

# Soziale Stadt Osterfeld

## Verfügungsfonds Nr. 17

Antragsformular der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds nach Nr. 17 FRL 2008 im Stadterneuerungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld“

### Teil 1: Antragsblatt

**Maßnahmentitel:** .....

#### 1. Antragsteller/in

Name: .....

Adresse .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

#### 2. Antragsteller/in

Name: .....

Adresse .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Beschreibung der den Antrag stellenden Institution/Person(en) .....

.....

#### Bankverbindung

Kontoinhaber/in: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Vorsteuerabzugsberechtigt:  ja  nein

## Öffentlich-rechtliche Genehmigungen

Nein, nicht erforderlich

Ja, und zwar .....

## Kosten und Finanzierung

(Detaillierte Auflistung bitte beifügen)

Gesamtkosten: .....

Eigenanteil: .....

Drittmittel  
(Spenden, Förderung etc.): .....

Voraussichtliche Einnahmen: .....

## Projektbezogene Sach- und Investitionsgüter

(Drei vergleichbare Kostenvoranschläge bitte beifügen)

### Artikel 1

Beschreibung: .....

Anzahl: .....

Kosten: .....

gewählter Kostenvoranschlag: .....

### Artikel 2

Beschreibung: .....

Anzahl: .....

Kosten: .....

gewählter Kostenvoranschlag: .....

**Beantragte Fördersumme:** .....

## Teil 2: Projektblatt

### Zielsetzung

(mindestens eine Nennung erforderlich)

- Aktivierung und Stärkung privaten Engagements:
- Stärkung von Bildung
- Ausbau sozialer und kultureller Infrastruktur:
- Unterstützung von Integration:
- Stadtgestaltung, Freiräume und Mobilität:
- Schaffung eines zukunftsfähigen Wohnstandortes:
- Öffentlichkeitsarbeit und Imagebildung:

### Zweckmäßigkeitkriterien

(mindestens drei Nennungen erforderlich)

Die Fördermaßnahme...

- geht auf eine bürgerschaftliche Initiative zurück, fördert vorhandenes oder aktiviert zusätzliches bürgerschaftliches Engagement:
- fördert die Kommunikation und das gesellschaftliche Miteinander (insbesondere stabile Nachbarschaften und nachbarschaftliche Beziehungen),
- erreicht einen großen Teil der Bevölkerung,
- erreicht besonders benachteiligte Gruppen
- hat eine positive Wirkung für das gesamte Programmgebiet,
- fördert die Integration und/oder das interkulturelle Zusammenleben,
- fördert die lokale Ökonomie,
- verbessert das Wohnumfeld oder dient der Gestaltung des öffentlichen Raums,
- eröffnet neue Spielräume oder stärkt die Freizeit- und Aufenthaltsfunktion,
- steigert die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit und ihre Verantwortung für den Stadtteil Osterfeld,
- führt zu einer Imageverbesserung des Stadtteils Osterfeld,
- trägt zur Etablierung und Verstetigung selbsttragender und selbstorganisierter Strukturen vor Ort bei,
- hat eine nachhaltige Wirkung oder
- stärkt das Verständnis und die Einbindung der Bewohnerschaft in den Prozess der Stadterneuerung.

## Rahmendaten Maßnahme

Durchführungszeitraum: .....  
(Beginn und Abschluss in TT.MM.JJJJ)

Durchführungsort: .....

Zielgruppe des Projektes: .....  
.....

Kooperationspartner: .....  
.....  
.....

## Öffentlichkeitsarbeit

(Förderlogos sind zu verwenden)

Form der Öffentlichkeitsarbeit: .....  
.....  
.....  
.....

## Beschreibung der Fördermaßnahme

Gehen Sie in der Projektbeschreibung auf den Anlass, Zielgruppe, Durchführungszeitraum und Besonderheiten des Projektes ein. Skizzieren Sie den Ablauf des Projektes und wesentliche Inhalte. Stellen Sie ihre Eigenleistung dar. Erläutern Sie die auf Seite 3 angekreuzten Ziele und Zweckmäßigkeitskriterien. Nutzen Sie bei Bedarf ein separates Blatt für Ihre Erläuterungen.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## Erklärungen

Die Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds im Programmgebiet „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld“ wird verbindlich anerkannt. Es ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannte Richtlinie widerrufen beziehungsweise zurückgenommen werden kann.

Die im Antragsformular der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds im Programmgebiet „Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Osterfeld“ getätigten Angaben sind richtig und vollständig. Mit der im Antrag beschriebenen Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen. Für das Fördervorhaben wurden und werden keine weiteren öffentlichen Mittel beantragt. Der unentgeltlichen Verwendung von Fotos der bewilligten Maßnahme wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Oberhausen sowie zu Dokumentationszwecken zugestimmt. Es ist bekannt, dass die Bewerbung des Verfügungsfonds und die Einhaltung der „Publizitätsvorschriften zur Städtebauförderung“ wesentliche Voraussetzungen zur Förderung der Maßnahme sind.

Alle notwendigen Belege werden zur Prüfung und Berechnung des Förderzuschusses bei der Stadt Oberhausen im Original eingereicht. Für die Unterlagen des Antragstellers wird eine beglaubigte Kopie der Belege angefertigt. Es ist bekannt, dass die Maßnahme vom Antragsteller vorfinanziert werden muss und der bewilligte Zuschuss erst nach Vorlage der beglichenen Rechnungen ausbezahlt wird. Es wird versichert, dass der finanzielle Eigenanteil an der Finanzierung der Maßnahme vom Antragsteller aufgebracht werden kann.

.....  
Datum

.....  
Datum

.....

.....

Unterschrift Antragsteller/in 1

Unterschrift Antragsteller/in 2

## Information gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden zum Zwecke der Bewilligung der Maßnahme, der Auszahlung der bewilligten Mittel und im Rahmen des Verwendungsnachweises gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf als Fördergeber aufbewahrt und verarbeitet. Sie werden im Rahmen des Verwendungsnachweises an die Bezirksregierung Düsseldorf weitergegeben. Die Angaben sind Voraussetzung für die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds Nr. 17. Die Förderung basiert im Wesentlichen auf § 171e des Baugesetzbuches sowie den Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Daten werden bis zum Abschluss des Förderprogrammes bzw. bis zur Anerkennung des Verwendungsnachweises durch den Fördergeber aufbewahrt. Soweit sich aus einzuhaltenden Mittelbindungsfristen für einzelne Maßnahmen längere Zeiträume ergeben, gelten die längeren Aufbewahrungsfristen. Weitere Informationen zum Datenschutz und den diesbezüglichen Rechten der Betroffenen sind unter [www.oberhausen.de/datenschutz.php](http://www.oberhausen.de/datenschutz.php) erhältlich. Auf Nachfrage werden die Datenschutzhinweise auch in Papierform zur Verfügung gestellt.